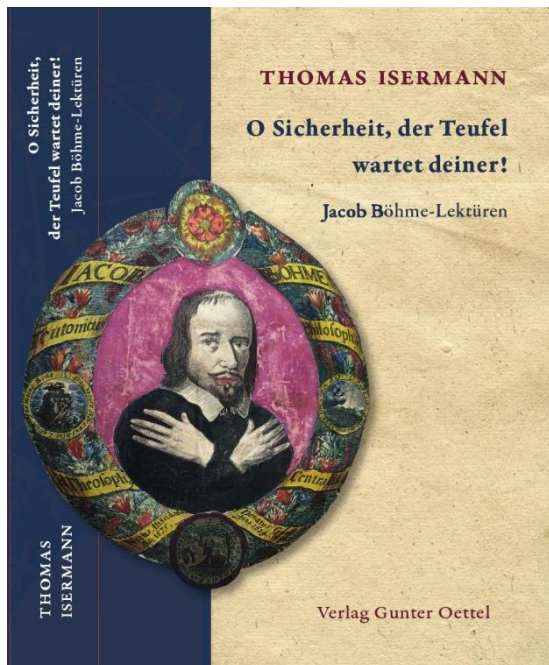


Neu erschienen:

Jacob Böhmes Gesamtwerk, Modernität und Eigenwilligkeit dargestellt in der Reihenfolge aller Schriften.



Lässt sich das, was Jacob Böhme in seiner Zeit bedeutete, für uns in wenigen Sätzen und in unseren Worten zusammenfassen? Vielleicht so: Ihm zufolge leben wir Menschen nicht jeder für sich allein, sondern alles um uns herum „lebt“. Die vielen Augen, oft in seinen Werken symbolisch abgebildet, sind die Augen, mit denen uns heute die Tiere anblicken, die Wälder und Flüsse, die Berge, auch die Städte, die Mega-Cities, die Hochhausschluchten, mit Tränen die Kriege, die Katastrophen, die Vertreibungen. All diese Blicke auf uns, auf unser Gewissen, wirft ein Wesen, das wir „Erde“ nennen können, „Natur“, „Ganzheit“, gleichviel: Wir sind nicht die einzigen Wesen, die das Wörtchen „Leben“ für sich beanspruchen können. Lesen wir einmal ein paar Seiten Jacob Böhme, und ersetzen wir, wo es geht, das

Wörtchen „Gott“ durch das Wort „Leben“ oder durch das Wort „Sinn“: Dann wird die Richtung klar, wo die Lesbarkeit dieses Naturphilosophen heute liegen könnte.

Dem historischen Umstand, dass uns theologische Zusammenhänge und religiöse Gewissheiten, deren Kenntnis in Böhmes Werken vorausgesetzt werden, heute häufig fehlen, müssen sich die Schriften Jacob Böhmes heute aussetzen. Auf die Frage, was all das noch mit uns zu tun hat, versucht dieses Buch Antworten zu geben. Um es zu lesen, ist es nicht nötig, das Werk Böhmes zu kennen. Die Kombination aus philosophischem Anreiz, historischem Situieren, religiösem Tolerieren und menschlichem Verständnis gab dem vorliegenden Buch seine Methode.

In knapp dreißig – einzeln lesbaren - Kapiteln werden die Werke Jacob Böhmes einzeln portraitiert. Details aus Böhmes Leben werden je nach Anlass hinzugezogen. Das Buch bemüht sich um möglichst allgemeinverständliche Darstellung, zu der gehört, die Themen Böhmes in uns verwandte Themen zu übersetzen, damit sie verständlich werden. Bis auf wenige Ausnahmen sind die Kapitel getrennt voneinander lesbar. Die Themen und Motive werden dort am ausführlichsten erläutert, wo sie im Gesamtwerk das erste Mal vorkommen. In einer Schlussbetrachtung wird der Begriff der literarischen Mystik verallgemeinernd diskutiert.

Thomas Isermann: O Sicherheit, der Teufel wartet deiner! Jacob Böhme-Lektüren. Verlag Gunter Oettel, Görlitz 2017. ISBN 978-3-944560-37-3. 398 Seiten. 36 Euro